



Verein **Studierender
im Alter** e.V.



HERBST / WINTER 2023 - 24

Agentur für kulturelle Veranstaltungen Münsterland GbR

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Sie stehen - unter Haftungsausschluss - allen Interessierten offen!
Anmeldungen und Informationen auf den Seiten 28 – 35.

Oktober

SONNTAG | **1. Oktober 2023** | Fahrt mit Dr. Seick

Privatgärten in Overijssel



Fotos: Dr. Seick

Drei Privatgärten öffnen heute exklusiv ihre Pforten für Sie. Alle Gärten unterscheiden sich, mal wird mehr Wert auf die Pflanzenauswahl gelegt, mal auf die Gestaltung, ein anderes Mal auf die Einbindung in die weite Landschaft. Aber jedes Mal sind die Gärten bezaubernd. Dafür sorgt schon der Kontakt zu den gastfreundlichen Eigentümern.

Freuen Sie sich auf die Besuche

des **Gartens von Jos und Dieta Engbers in De Lutte**, Dieser Garten liegt mitten im Duivelshof, einem 40 Hektar großen Naturschutzgebiet, das Heidefelder, Heideseen, Wald und Grasland umfasst. Der Garten wird durch gut 60 Jahre alte Buchen und Taxushecken und besondere

Baumarten umgeben. In den Rabatten stehen namentlich Pflanzen, die duften und Bienen und Schmetterlinge anziehen. Auch gibt es einen Kräutergarten, einen Gemüsegarten, eine Hecke mit Johannisbeersträuchern und einen alten Obstbaumgarten, gänzlich durch eine große Buchenhecke umgeben. Es ist ein natürlicher Garten, der in die Landschaft der Twente aufgeht.

des **Gartens „De Haarboershof“ in Wierden**

„Wir sind 2 Enthusiasten, die sich mit dem Wachsen des Gartens nach und nach immer mehr für das Gärtnern begeistern konnten.“

Das Walhalla für Gartenliebhaber befindet sich in Wierden. Ina und Jan ter Haar aus Wierden hatten keine Ahnung von Pflanzen und Blumen. Dreizehn Jahre später ist das Ehepaar stolzer Besitzer eines beeindruckenden Gartens im englischen Stil.

des **Gartens Plantzoentje in Albergen.**

„Der Garten einer echten Liebhaberin!“

Het Plantzoentje ist ein gemütlicher, attraktiver und schön eingerichteter Garten von 3800 m² rund um einen Bauernhof inmitten der Landschaft von Twente.

Sparkling Borders by Color enthält sowohl gewöhnliche als auch besondere Pflanzen, die zu einer üppigen Farbpalette verwoben sind. Verschiedene Gräser wurden dezent in die Rabatten eingearbeitet.

Neu ist ein Blumen- und Graspflanzen, der von der „holländischen Welle“ inspiriert ist. Von verschiedenen Sitzplätzen aus können Sie den Garten und den Blick über die Wiesen genießen.

„Der Kaffee steet kloar in der Koffiekökn’, schnapp d’r ,n moal hinter ihnen!“



Dr. Carsten Seick, Foto: Privat

*Sie sind
herzlich
willkommen.*

Geplanter Ablauf

Abfahrt 8.00 Uhr Werne, Fürstenhof / Ecke Ottostr.
8.30 Uhr Münster, P.u.R. Parkplatz Nieberdingstr./
Besuch der Gärten
in de Lutte,
in Wierden (Mittagsimbiss) und
in Albergen (Kaffee und Gebäck).
Wir sind zeitlich nicht eng gebunden, da Dr. Seick die
Führungen übernimmt und nach Interesse der
Teilnehmenden verweilt.
Ca. 16.30 Uhr Rückfahrt nach Münster und Werne
(Änderungen vorbehalten)
Per Audio-System sind Sie bei allen Führungen mit
Dr. Seick verbunden.

Führung: Dr. Carsten Seick
Teilnehmer: max. 35 Personen
Kosten: 89 € (Busfahrt, 3 Eintritte, Audiosystem, Mittagsimbiss,
Kaffee und Kuchen, kleine Bewirtung im Bus, Reiseleitung)

Auftaktveranstaltung

MITTWOCH | **4. Oktober 2023** | 14.30 Uhr

Philosophisch-naturkundlicher Spaziergang durch den wunderschönen Schlossgarten

Die Prinzipien der Natur spiegeln sich in uns Menschen. Als Teil des Kosmos unterliegen wir dessen Gesetzmäßigkeiten. Daher lernen wir viel über uns selbst, wenn wir uns mit der Natur beschäftigen. Bei einem unterhaltsamen Spaziergang durch den Schlossgarten in Münster thematisieren wir diese Aspekte des Lebens. Dabei treffen wir auf interessante Analogien zwischen Mensch, Tier und Pflanze.



Foto: Erich Westendarp auf Pixabay

Treffpunkt: vor dem Schlossgartencafé Münster, Schlossgarten 4,
48149 Münster
Führung: Udo Wellerdieck
Anschließend um ca. 15.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken im roten Salon des Schlossgartencafés.
Kosten: 22,00 € (incl. Führung, Raummiete, Kaffee und Kuchen, Wasser, Trinkgelder,)

Anschließend Jahreshauptversammlung.
Dazu erfolgt eine gesonderte Einladung.

*„Wenn Du die Kunst entdecken willst,
dann öffne Deine Augen und
mach´ Dich auf den Weg!“*

Künstlerort Ootmarsum in den Niederlanden!

Ein Städtchen der Kunst, der Kultur und Lebensart



Foto: Bernie Radke, Ootmarsum, links: Künstlerdorf, rechts: Museum Ton Schulten

In Ootmarsum-Dinkelland beginnt das echte Twentse Lebensgefühl! Auf dem Weg nach Ootmarsum werden Sie von der natürlichen Schönheit der Umgebung überwältigt sein. Die Stadt liegt inmitten der ‚cou-lisse‘ - Landschaft Twente, die am besten als malerisch bezeichnet werden kann.

Das Künstlerdorf Ootmarsum konnte sich sein mittelalterliches Aussehen bewahren. Das heutige Straßenschema entspricht noch dem aus dem Jahre 1300. Der Verlauf der Wälle und Grachten lässt sich beim Gang durch die Altstadt verfolgen. Ootmarsum ist bekannt als Kunststadt im Osten der NL, aber auch als Stadt der Galerien, Museen, der Restaurants und der vielen schönen Geschäfte.

Zumindest gefühlt befindet sich hinter jeder zweiten Tür eine Galerie. Gemälde, Skulpturen und Objekte aus Glas. Viel Schönes will gesehen und gekauft werden. Erstaunlich für ein kleines Städtchen in Twente, Touristen haben Ootmarsum, mit seinen gepflasterten Wegen und

den schön gemauerten Häusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, inzwischen längst entdeckt. Die zahlreichen Terrassen vor den Cafés und Restaurants sind auch jetzt im Herbst noch gut besucht. Und dort können Sie auch **Ton Schulten** entdecken, den Künstler von Ootmarsum, der die Stadt zu einem Ziel für Kunstfans gemacht hat. Als „**Maler der Harmonie und des Friedens**“ wird der niederländische Künstler Ton Schulten bezeichnet. Für seinen Stil wurde die Bezeichnung „Konsensismus“ gefunden, da er die Welt phantasievoll als Paradies des Lichts und der schönen Farben gestaltet. Eine Welt voller Zauber und Gefühl. Ungemein farbintensive Landschaften sind zu entdecken. Die **Farbgebung** ist in allen Bildern Schultens unreal: Knallrote Häuser haben blaue Fenster, Bäume erstrahlen in hellem Blau oder tiefem Violett, und ein Feld oder Acker setzt sich aus vielen orangen, gelben, blauen, grünen und roten Mosaikteilen zusammen. Immer wieder findet man idealisierte Naturdarstellungen, zu denen sich Schulten in



Foto: Bernie Radke, Kunstwerk von Ton Schulten

der Region Ootmarsum, seiner niederländischen Heimat, inspirieren lässt. Den farbenfrohen Gemälden liegt die alte Kulissenlandschaft von Twente zugrunde.

In ländlicher Lage, in der reichlich bewaldeten Umgebung zwischen Vasse und Ootmarsum, befindet sich das **Theehuis Deenenoord** in einem hölzernen Gebäude. Diese Gegend ist als eine der schönsten Gebiete in Twente bekannt. Der ideale Ort für eine eindrucksvolle Pause nach einem intensiven Tag.

Die Landschaft, der wunderschöne Ort, die Künstler ... Erleben Sie einen besonderen Tag in den Niederlanden.

Geplanter Ablauf

- Abfahrt** 8.00 Uhr Bushaltestelle Ottostr./Fürstenhof, Werne
8.40 Uhr P.u.R. Parkplatz Nieberdingstr., Münster
Während der Fahrt Informationen zum Künstlerdorf und zu dem bekanntesten, zeitgenössischen Maler der Niederlande: Ton Schulten
Kleine Bewirtung
- 11.00 Uhr Stadtrundgang durch das Künstlerdorf ab VVV Marktplatz oder
Besuch und Führung im Ton-Schulten-Museum Ootmarsum
- ab ca.12.15 Uhr: Zeit zur eigenen Verfügung:
Mittagessen, Besuch der Geschäfte und Galerien...
(dazu nähere Infos und Plan im Bus)
- 15.45 Uhr Weiterfahrt nach Nutter (8 km von Ootmarsum entfernt)
Dort im Theehuis Deenenoord:
„High Tea“ mit Scones, Teegebäck, Sandwiches ...
- Ca.17.30 - 18.00 Uhr Rückfahrt nach Münster und Werne

„Tea is always a good idea!“

- Führung: Museum Ton Schulten, VVV Ootmarsum
Kosten: 82 € mit Führung in Ootmarsum (Busfahrt, Reiseleitung, kleine Bewirtung, „High Tea“, Trinkgelder)
89 € mit Eintritt ins Museum Ton Schulten (Busfahrt, Reiseleitung, kleine Bewirtung, „High Tea“, Trinkgelder)
Bitte bei Anmeldung mit angeben:
entweder **Stadtführung** oder **Museum mit Führung**

DONNERSTAG | **19. Oktober 2023** | 11.00 Uhr

Mal wieder im Blick – Annette von Droste-Hülshoff im Rüschaus!



Foto: Bernie Radke, Haus Rüschaus

Haus Rüschaus wurde in der Zeit von 1745 bis 1748 nach Entwürfen von Johann Conrad Schlaun gebaut. Das Anwesen, dessen Architektur dem Anspruch eines feudalen Adelsitzes genügt, ist wie ein bürgerlicher Gräftenhof gestaltet. Schlaun gelang eine Synthese aus westfälischem Bauernhof und anspruchsvollem Landsitz im französischen Stil.

Nach einer Reihe von Jahren ist es wohl mal wieder an der Zeit, die Droste im Rüschaus zu besuchen. Haus und Garten sind immer einen Besuch wert, und die Führung mit

dem Dichter und Geschichtenerzähler – ein „Kollege“ von Annette – Hermann Mensing, ist sicher etwas Besonderes.

Treffpunkt: Am Rüschaus 81, 48161 Münster
Teilnehmer: max. 20 Personen
Führung: Hermann Mensing (Rüschaus-Museumsführer, Dichter und Geschichtenerzähler)
Kosten: 12 € (Eintritt und Führung)

Der Dichter

...

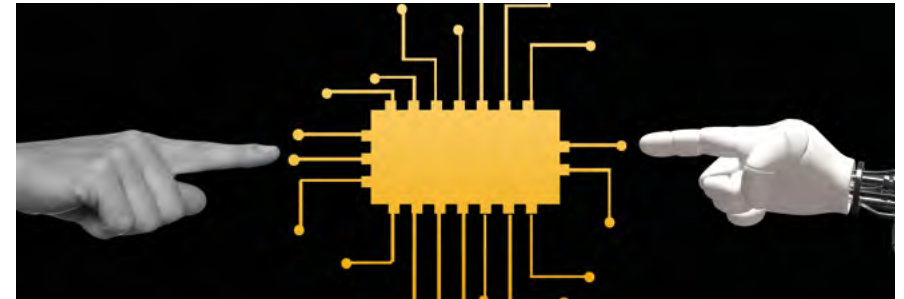
Ihr starrt ihn (den Dichter) an
mit halbem Neid,
den Geisteskrösus seiner Zeit,
Und wisst es nicht,
mit welchen Qualen,
er seine Schätze muss bezahlen.

Annette von Droste Hülshoff

FREITAG | **20. Oktober 2023** | 10.00 Uhr

Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?

Künstliche Intelligenz (KI) ist eines der großen Trendthemen, doch was genau steckt dahinter? Der Begriff stammt aus dem Gebiet der Informatik und bedeutet, dass eine Maschine intelligentes, menschliches Verhalten nachahmt. Sie automatisiert und trainiert dieses und kann sich dadurch stetig weiterentwickeln. Viele befürchten gerade aufgrund dieser Fähigkeit in Zukunft zahlreiche Jobverluste und überspitzt gesagt eine „Herrschaft der Roboter“.



Grafik: Gerd Altmann auf Pixabay

Wie kann ich KI im (in meinem) Alltag nutzen? – Grenzen und Möglichkeiten ... das ist die Intention dieses Seminars

Nicole Kirchhoff – vielen von uns schon durch vorhergehende Seminare – als versierte Vermittlerin digitaler Möglichkeiten bekannt, wird

- vertraut machen mit der Technik und
- Einsatzmöglichkeiten aufzeigen
- Übungen ermöglichen und
- Diskussionen zu diesem oft kontrovers diskutierten Thema moderieren und Fachkenntnisse einbringen.

Mitzubringen sind: Computer und Schreibzeug
Im Seminarraum gibt es Kaffee / Getränke und Kleingebäck

Dauer: 3 Std. plus Pause
Treffpunkt: Maximilianstr.13, Münster
(Stichstr. zwischen Nr.11 und 15)
Parken: in der Gartenstr./ kostenfrei am Straßenrand
Teilnehmer: max. 15 Personen
Leitung: Nicole Kirchhoff
Kosten: 36 €

Letztlich sollte man die Entwicklung der KI jedenfalls nicht nur skeptisch verfolgen. Wie wäre es stattdessen eher mit Neugier?

FREITAG | 27. Oktober 2023 | 14.00 Uhr

KultUrGelände Hawerkamp



Foto: dankhn auf Pixabay

Das KultUrGelände am Hawerkamp in Münster ist seit 33 Jahren ein nicht mehr wegzudenkender Teil dieser Stadt. Das Betriebsgelände einer ehemaligen Baufirma mit Betonwerken wurde an Künstler, Kleinbetriebe und Clubs vermietet. Kunstausstellungen, Konzerte, Kurse, Theater ... ziehen jährlich Tausende von Besuchern an. Der Hawerkamp ist aber nicht nur ein Ort des öffentlichen Lebens, sondern auch ein Ort der Arbeit: Mehr als 50 bildende Künstler sind auf dem Gelände tätig. Film- und Fernsehteams nutzen die einzigartige Kulisse. Exemplarisch werden an diesem Nachmittag verschiedene Künstler besucht. Sie werden ihre Arbeiten vorstellen und über ihr Leben am Hawerkamp berichten.

Folgender Ablauf ist geplant:

Start in der **Ausstellungshalle**. Dort stellt der derzeitige Stipendiat, **Lennart Aufenvenne**, seine Arbeiten aus.

Dr. Jörg Bockow und Kiki Schöpfer (Vorstand des Hawerkamps) berichten über Entstehung und Geschichte des Hawerkamps.

Darauf begleitet Dr. Bockow die Gruppe zu **Thomas Prautsch** und zu **Kiki Schöpfer**. Dort ist Platz für bis zu 16 Personen. Beide Ateliers liegen nebeneinander.

- Danach wird die Gruppe geteilt. Ein Teil geht mit Dr. Bockow hoch in den zweiten Stock zu **Peter Paul Berg**, und der andere Teil geht parallel mit Gabi Voetz zu **Peter H. Adorf** und zu **Martina Meyer Heil**.
- Nach ca. 25 Minuten werden die Gruppen getauscht.
- Der gemeinsame Abschluss findet dann um ca.16.30 Uhr im Café des **Schwulen- und Lesbenzentrums** im ersten Stock statt.

An diesem Abend werden auch die „Offenen Ateliers der Künstler am Hawerkamp“ eröffnet. Vom 27. bis 29. Oktober erhalten die BesucherInnen der Offenen Ateliers einen außergewöhnlichen Einblick in die Arbeit von über 50 freischaffenden KünstlernInnen. Neben Malerei, Zeichnung, Bildhauerei und Illustration sind auch Arbeiten aus dem Bereich Grafik, Multimedia und Fotografie vertreten.

Die KünstlerInnen öffnen ihre Räume, zeigen neue Arbeiten, ihre ganz persönlichen, kreativen Umgebungen und stehen für Fragen und anregende Gespräche über Kunst und Kreativität zur Verfügung.

Treffpunkt: Am Hawerkamp 31, 48155 Münster, Ausstellungshalle

Teilnehmer: max. 16 Personen

Führung: Dr. Jörg Bockow, Gabi Voetz und Künstler

Kosten: 25 € (Führung, Atelierbesuche, Kaffee und Kuchen, Trinkgelder)

**„Am Anfang aller Kunst ist die Liebe.
Wert und Umfang jeder Kunst werden durch
des Künstlers Fähigkeit zur Liebe bestimmt!“**

Hermann Hesse

November

FREITAG | **3. November 2023** | 14.00 Uhr

Friedenskapelle



Foto: STBR, Kastanie des Dalai Lama

25 Jahre alt wurde am 07. Juni 2023 diejenige Kastanie, die der Dalai Lama zum 350. Jubiläum des Westfälischen Friedens im Friedenspark im Gewerbepark Loddenheide pflanzte. Um die Kastanie gruppieren sich sechs Friedenslinden. Alle Straßen im Gewerbepark wurden nach Friedensnobelpreisträgern benannt: Willy Brandt, Dag Hammarskjöld, Martin Luther King, Fridtjof Nansen, Linus Pauling, Gustav Stresemann und Bertha von Suttner.



Foto: Konzertsaal von www.friedenskapelle.ms

Die Friedenskapelle lädt zu Begegnungen und Konzerten ein und erinnert an die bewegte Geschichte des weitläufigen Geländes, das einst als Exerzierplatz, Militärflugplatz und Stützpunkt der britischen Rheinarmee diente. Der Konzertsaal der Friedenskapelle überzeugt durch hohe Decken, Kronleuchter und einmaliges Ambiente.

Der künstlerische Leiter der Einrichtung, Tim Eberhardt, hat folgenden Ablauf vorgesehen:

- Treffen in der Friedenskapelle
- Besuch der Cafeteria mit Informationen
- Spaziergang durch den Park

Treffpunkt: Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37 B, 48155 Münster
Teilnehmer: max. 30 Personen
Führung: Tim Eberhardt, künstlerische Leitung und Management
Kosten: 20 € (Führung, Kaffee, Tee oder Softgetränk, Spende)

FREITAG | **10. November 2023** | ab 11.00 Uhr

Tita-Cory-Campus in Münster – Hier trifft man Freunde fürs Leben!

Campus und Kapelle mit wunderbarer Glaskunst



Foto: Bistum Münster, Modell des Campus vom Architekturbüro

11.000 Quadratmeter, sieben Gebäude (vier davon Wohngebäude), 200 Zimmer, 17 Wohngemeinschaften, Gemeinschaftsräume, eine Kapelle – das ist der neue Studierendencampus an der Albert-Schweitzer-Straße in Münster. „Tita-Cory-Campus“ heißt der neue Studierendencampus, den das Bischöfliche Studierendenwerk Münster gemeinsam mit dem Bistum Münster und der Stadt Münster errichtet hat. Der Name „Tita Cory“ geht zurück auf Corazon Aquino, die 1986 nach dem Ende der Diktatur Ferdinand Marcos' erste Präsidentin der Philippinen wurde und als Vorkämpferin der Demokratie gilt. „Wir haben uns bewusst für ihren Spitznamen ‚Tita Cory‘, auf Deutsch ‚Tante Cory‘ entschieden, weil er deutlich macht, dass sie sich mit Herz für die Demokratie und

ihre Mitmenschen eingesetzt hat. Tita Cory hat in ihrem Wirken die Wissenschaft und insbesondere auch Studierende gefördert“. Bei den Planungen für den Campus hat der Gemeinschaftsgedanke im Mittelpunkt gestanden.

Ermöglicht wurde das durch die Wohneinheiten, durch Begegnungs- und Veranstaltungsflächen, die Musik- und Sporträume, den Partyraum und die Bar sowie nicht zuletzt durch die Räumlichkeiten für die Klinikseelsorge des UKM, die KSHG und das BSW. Knapp 30 Millionen Euro hat das Bistum Münster in die Hand genommen, um den Komplex an der Albert-Schweitzer-Straße in Münster zu bauen.



Foto: Privat

Seit September 2022 nach und nach in Betrieb genommen, sind inzwischen alle 204 Zimmer des neuen Studierendenwohnheims des Bistums Münster belegt. Vier Wohnhäuser, ein Café, die Verwaltung und eine Kapelle ruhen auf einem gemeinschaftlichen Sockel mit Gemeinschaftsräumen und schaffen so ein nachbarschaftliches Miteinander wie in einer kleinen Stadt.

Farbstarke Glaskunst ist Blickfang in Kapelle auf Tita-Cory-Campus. Es sind kräftige Farben, die im Kontrast stehen zu den eher kahlen Wänden in Betonoptik. Die 25 gerade eingebauten Fensterlamellen



Foto: Bistum Münster

in der Kapelle des Tita-Cory-Campus in Münster sind in dem sakralen Raum ein echter Blickfang. Sie tragen die Handschrift von René Blättermann, der auch das Glaskunstwerk auf der Gleittür in Münsters St.-Lamberti-Kirche gestaltet hat. Die Glasstruktur und -gestaltung spiegeln den Auszug aus Ägypten und die Rettung des Volkes Israels wider. Jede Lamelle hat Blättermann mit Wortzitate aus dem Buch Exodus versehen. Die Auswahl der Wörter, dargestellt in Schriftzeichen, ist eine Gemeinschaftsarbeit des Künstlers mit der katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde und der **Klinikseelsorge am Universitätsklinikum**.

Zur Führung und zum Bericht über die Arbeit der Klinikseelsorge am UKM wurde Klinikpfarrer Dr. Leo Wittenbecher angefragt.

Treffpunkt: Albert-Schweitzer-Str. 40, 48149 Münster
Campus, Veranstaltungsraum Haus 5

Führung: Markus Hoffmann / Dr. Leo Wittenbecher (angefragt)
oder Mitarbeiter

Kosten: 12 €

Nudes. Kunst aus der Tate London

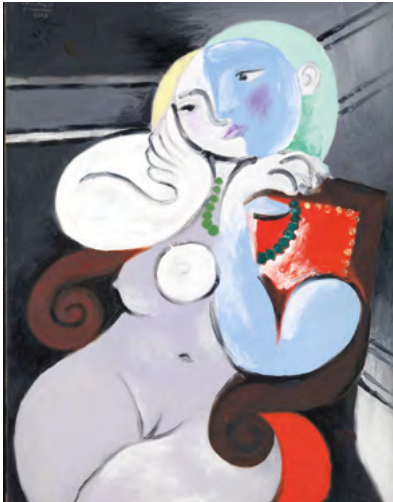


Foto: Pablo Picasso, Nude Woman in a Red Armchair, 1932, Tate, purchased 1953
© VG-Bild Kunst Bonn 2023

Er fasziniert, er empört, er erregt und er inspiriert: der Akt. Er ist eines der ältesten und faszinierendsten Motive in der Kunst. Der unbekleidete Körper bietet geradezu unerschöpfliche Möglichkeiten, die Sicht des Menschen auf sich selbst, seine Ideale, Ängste und Träume darzustellen. Der Akt ist ein Genre, das sich immer wieder neu erfindet, um soziale, politische und ästhetische Belange zu transportieren. Ob privat, historisch, intim oder politisch: Eine Vielzahl an Künstler:innen hat den nackten Körper in ihren Werken thematisiert. Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Interpretationsweisen des Akts und dessen kunsthistorische Entwicklung vom 19.

bis zum 21. Jahrhundert. Dabei greift sie Themen wie den männlichen Blick auf den nackten Frauenkörper und die Frage nach Geschlecht und Identität auf. (Text: LWL-Museum Münster).

11.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 1

11.15 Uhr – 12.45 Uhr Gruppe 2

Treffpunkt: Foyer Landesmuseum, Domplatz 10, 48143 Münster

Führungen: Ilda Mutti und Elisabeth Lange (angefragt)

Teilnehmer: max. 15 Personen pro Gruppe

Kosten: 19 €

Dezember

FREITAG | 1. Dezember 2023 | Adventsfahrt

„Dem Himmel so nah!“ – Modernes trifft auf Historisches



Foto: Gottfried Böhm, Herz-Jesu, Bergisch Gladbach-Schildgen, 1957 – 1960, Foto: Dorothea Heiermann

Die Herz-Jesu-Kirche in Bergisch-Gladbach-Schildgen, erbaut 1959-60, gehört zu den favorisierten Kirchen Gottfried Böhms. In und an diesem Bau erweisen sich seine Kenntnisse christlicher Traditionen, die er erweitert und gekonnt ins Heute führt. Böhm holte mit seinen bildhaften, dramatischen Bauten „den Himmel auf die Erde!“

Die Kirche wurde am 19. Oktober 2007 unter Denkmalschutz gestellt. In der Begründung hieß es: „[Sie] gehört zu den **beeindruckendsten**

sakralen Bauwerken der Nachkriegszeit in Deutschland und weit darüber hinaus.“

Die massive Mauer grenzt die Kirche zur Straße hin ab, darüber erheben sich sechs unterschiedlich hohe, kegelförmige Türme. Mit der Abfolge verschiedener Höfe erinnert die Herz-Jesu-Kirche an den im Alten Testament genannten **Tempel von Jerusalem**. Doch Gottfried Böhm mag auch auf andere, zum Teil Jahrtausende alte Symbolik zurückgegriffen haben: auf die Atrien frühchristlicher und romanischer Kirchen, oder auf italienische Gotteshäuser des Mittelalters und der Renaissance, bei denen die Taufkapellen oft vor der Kirche untergebracht waren. Gleichzeitig ist die Schildgener Pfarrkirche auch ganz klar modern.

Der **Altenberger Dom** gibt Zeugnis vom Glauben vergangener Zeiten sowie vom Miteinander und Nebeneinander zweier Konfessionen unter



Foto: Karlunun, Altenberger Dom Nordwestansicht

einem Dach. Diese Kirche der ehemaligen Zisterzienserabtei aus dem 13. Jahrhundert, ein Zeugnis christlichen Glaubens, spricht auch heute noch viele Menschen an.

Die Fenster des Domes spiegeln die wechselnde Haltung der Zisterzienser zur Glasmalerei – vom Verbot farbiger, figürlicher Darstellungen, das zur Perfektionierung der Grisaille-Technik führte, bis zum prächtigen, dem größten erhaltenen Buntglasfenster des Mittelalters.

Dieses symbolisiert **das himmlische Jerusalem**.

Die Führung informiert über Geschichte und Gegenwart der ehemaligen Abteikirche und berichtet zur Architektur des Domes und dessen theologischer Intention.

Geplanter Ablauf:

Abfahrt: 8.15 Uhr P+R Parkplatz Nieberdingstr., Münster
8.50 Uhr Bushaltestelle Fürstenhof/ Ottostr. Werne
Auf der Fahrt Informationen zu den Reisezielen

Auf halber Strecke kurze Pause mit Imbiss
Ca. 10.30 Uhr: Führung in der Böhm-Kirche in Bergisch-Gladbach-Schildgen mit adventlichem Abschluss

Möglichkeit zum Mittagessen im benachbarten Restaurant Rheindorf

14.00 Uhr Weiterfahrt zum Altenberger Dom (10 km)

14.30 Uhr Führung zur Architektur und dessen theologischer Aussage
Liedvortrag

Möglichkeit zum Besuch des Domgeschäfts ...

Ca.16.30 Uhr Rückfahrt nach Werne und Münster

Führung: in Altenberg: Dr. Heydasch-Lehmann, Katrin Riebel,
in Schildgen: Ilse Brachtendorf

Kosten: 75 € (Busfahrt, Führung Herz-Jesu-Kirche Schildgen,
Führung Altenberger Dom, Liedvortrag, Bewirtung,
Trinkgelder)

DIENSTAG 5. Dezember 2023 | 13.00 Uhr

Der Handorfer Krippenweg - von der Dyckburgkirche bis zur Kirche St. Petronilla



Foto: falco auf Pixabay

Die Dyckburgkirche St. Mariä Himmelfahrt ist eine der schönsten Kirchen des Münsterlandes. Das Gebäude- und Kirchenensemble erhielt sein heutiges Aussehen im 18. Jahrhundert durch Johann Conrad Schlaun.

1740 vollendete er die Loreto-Kapelle als getreues Abbild des heiligen Hauses von Loreto.

Heute ist die Kirche für viele Menschen aus dem Münsterland zu einem beliebten Ausflugs- und Pilgerziel geworden.

Auf einem befestigten Weg durch den Boniburger Wald sind viele fantasievoll gestaltete Krippen aufgebaut. Der Weg endet nach 1,5 km an der Petronilla Kirche in Handorf (Petronillaplatz 3 / Sie können auch mit dem Auto dorthin kommen). Die dort rund um die Kirche aufgebauten Krippen stellen oft typische Bezüge zur Stadt Münster her. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Hotel „Hof zur Linde“.

Geplanter Ablauf:

- 13.00 Uhr Führung Dyckburgkirche
Gemeinsames Singen mit Cilly Rutemöller
Ca. 14.00 Uhr: Krippenweg nach Handorf 1,5 km oder
Fahrt mit dem Auto nach Handorf
Ca. 14.30 Uhr: Besuch der Krippenausstellung rund um die Kirche
St. Petronilla
Ab 15.00 Uhr (bis 17 Uhr) Kaffeetrinken im „Hof zur Linde“

Treffpunkt: Dyckburgkirche, Dyckburgstraße 220, 48157 Münster
Teilnehmer: 25 - 30 Personen
Parken: direkt an der Dyckburg-Kirche
(in Handorf: Hugo-Pottebaum-Platz oder
Hotelparkplatz „Hof zur Linde“, Handorfer Werseufer 1)
Führung: Monika Brauer
Musik: Cilly Rutemöller
Kosten: 22,50 € (Führung Dyckburgkirche, Kaffee und Kuchen,
Wasser, Trinkgeld)

FREITAG | 2. Dezember 2022 | 14.00 Uhr

City-Advent und Café 1648 mit dem spektakulären 360 Grad Panorama-Blick



Für viele gehört er zum Münsterbesuch während der Vorweihnachtszeit: der „**City-Advent**“ mit außergewöhnlichen Kunstinstallationen zur Besinnung. Jedes Jahr steht die Aktion unter einem anderen Thema. Diese ökumenische Initiative lockte in den vergangenen Jahren viele Menschen während der Adventszeit in die Überwasserkirche in Münster. „Advent ist der Inbegriff von Erwartung“, sagen die Initiatoren. „Wir erwarten das Kommen Gottes, und dafür gibt es Vorzeichen, die uns hoffen lassen, die aber auch von Zweifeln begleitet sind.“ Ausdrücklich möchte der Cityadvent keinen Kontrapunkt zum Weihnachtsmarkt setzen, wohl aber zum Innehalten einladen – eine Oase inmitten des adventlichen Getümmels in der Stadt sein.

Den Blick über das weihnachtlich erleuchtete Münster schweifen zu lassen und dabei die Kuchen und Torten nach den Originalrezepten von Grottemeyer zu genießen, das ist im **Café 1648** möglich. Die ehemalige Stadtverwaltungs-Kantine im 12. Stock des Stadthauses wurde zu einer modernen Gastronomie umgebaut. Die Mitarbeitenden und Servicekräfte sind zum Teil eingeschränkt und bekommen hier die Möglichkeit, einer Beschäftigung nachzugehen.

Geplanter Ablauf:

- 14.00 Uhr Treffen vor dem Hauptportal der Überwasserkirche (Turm)
Führung
15.00 Uhr gemeinsamer Gang zum Café 1648
15.30 Uhr Kaffeetafel im Café 1648
Treffpunkt: Überwasserkirchplatz 4, 48143 Münster
Heinrich-Brüning-Str.5, 48143 Münster (Café 1648)

Teilnehmer: max. 20 Personen
Führung: Markus Kortewille, Geschäftsführer des Zentralfriedhofs,
Mit-Initiator und Gestalter des City-Advents
Kosten: 24 € (Führung, Kaffee, Kuchen, Wasser, Trinkgeld)

Januar

DONNERSTAG | **11. Januar 2024** | 11.00 Uhr

„gesund leben lernen“:

**der Lehr-, Lern- und Forschungsbetrieb der Firma Jentschura
Deutschlandweit einzigartige Akademie**



Die Jentschura International GmbH, weltweit agierender Entwickler und Hersteller basischer Lebensmittel und Körperpflegeprodukte, hat in Münster jetzt eine eigene Fachakademie eröffnet. Hier vermitteln die Experten Interessierten und Profis, wie durch eine bewusste Lebensweise – speziell der Ernährung und der Körperpflege – die Gesundheit wirkungsvoll gefördert werden kann.

Unter dem Motto „gesund leben lernen“ wird in Seminaren und Workshops rund um ein gesundes Leben in der Säure-Basen-Balance fundiertes Wissen vermittelt.

Im Zentrum von Forschung und Lehre der Jentschura Akademie steht der Stoffwechsel als zentraler Faktor unserer Vitalität, Attraktivität und unseres Abwehrsystems.

Was zunächst theoretisch klingt, wird ganz praktisch vermittelt – von Oecotrophologen, Physiotherapeuten oder Heilpraktikern.



Foto: Von der Website: www.jentschura-akademie.com

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Vorstellung des Unternehmens durch Dr. h.c. Peter Jentschura
Führung durch die Akademie und Manufaktur
Kleiner Jentschura-Imbiss

Treffpunkt: Otto-Hahn-Str.26, 48161 Münster
Kosten: 10.00 €

DONNERSTAG | **18. Januar 2024** | 14.00 Uhr

Universitätsklinikum Münster

Die medizinische Fakultät Münster ist deutschlandweit führend in Forschung und Lehre und genießt international einen ausgezeichneten Ruf.

Das UKM gehört zu den größten und erfolgreichsten Krankenhäusern mit Maximalversorgung. Es bietet den Patienten Spitzenmedizin und ausgezeichnete Pflege.

Der genaue Inhalt der Führung steht noch nicht fest, da bei Drucklegung Urlaubszeit war.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das neue Café-Bistro 21 – auf dem Dach des Ost-Turms - in Lounge-Atmosphäre mit einem grandiosen Blick über Münster zu besuchen.

Treffpunkt: wird terminnah bekannt gegeben

Führung: Alexander Tanner

Kosten: 10 €

Februar

MITTWOCH | **7. Februar 2024** | 14.30 Uhr

Literarisch-musikalischer Nachmittag:

Annette von Droste-Hülshoff – „Wenn alle Lippen sprühen Funken.“

Annette von Droste-Hülshoff nimmt heute den Rang der größten und bedeutendsten deutschen Dichterin des 19. Jahrhunderts ein. Ihre Lebensgeschichte, ihr lyrisches Werk vor allem stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das Ganze begleitet, atmosphärisch verstärkt und eingerahmt von Musik, Photographien und Malerei.

Mit ihrer unkonventionellen und selbstbewussten Art eckt sie bereits früh an. Sie ist vorlaut und störrisch, will so gar nicht in ihre adelige Verwandtschaft und in die gesellschaftlichen Normen ihrer Zeit passen. So führt sie ein Leben zwischen Gehorsam und Wider-



Foto: Johann Joseph Sprick, Annette von Droste-Hülshoff

stand, zwischen Selbstverwirklichung und Standesverpflichtungen. Schreiben will sie, lieben will sie, und vor allem will sie geliebt werden und gleichberechtigt sein! Doch der Konflikt zwischen ihrer Identität als Dichterin und der als Frau von Stand im 19. Jahrhundert soll sie ihr ganzes Leben lang begleiten. Eine einsame, immer leidende Frau, deren Freiheitsdrang sich letztlich in ihrer Phantasie, festgehalten in ihren Gedichten, erschöpft.

Drostes ebenso meisterhafte wie zeitlose Lyrik begeistert uns auch heute noch, weil sie uns angeht.

Und so wollen wir mit dem Programm „Wenn alle Lippen sprühen Funken“ dem kurz vor ihrem Tod geäußerten Wunsch der Dichterin nachkommen, die gesagt hat: *„Ich mag und will jetzt nicht berühmt werden, aber nach hundert Jahren möchte ich gelesen werden.“*

Die Sache jedenfalls ist aufgegangen!

Treffpunkt: Schloss Wilkinghege, roter Salon,
Steinfurter Str. 374, 48159 Münster,
Buslinie 9 – Haltestelle Wilkinghege

Rezitationen: Bernd Vogt

Musik: Patrik Gremme

Kosten: 28,00 € Mitglieder / 32,00 € Nichtmitglieder
(incl. Kaffee und Kuchen / Trinkgelder)

Anmeldung und Informationen:

- Die Veranstaltungen stehen **unter Haftungsausschluss** allen Interessierten offen.
- Jeder Teilnehmende untersteht seinem eigenen Versicherungsschutz. Es besteht unsererseits kein Versicherungsschutz.
- **Anmeldungen sind möglich:**
per E-Mail: Vente-Smusch@web.de
per Telefon: 0177- 9 33 21 28 o. 02389-28 89 | DO 18.00 – 20.00 Uhr

ACHTUNG: Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie **nach** der (auch mündlichen) Anmeldebestätigung die Gebühren bitte **innerhalb von 3 Wochen** einzahlen auf das Konto:

Verein Studierender im Alter e.V.: [für folgende Veranstaltungen:](#)

- Auftaktveranstaltung: Philosophischer Spaziergang
- Kulturgelände Hawerkamp
- Tita-Cory Campus
- CityAdvent
- Jentschura
- Universitätsklinikum
- Ausklang: Annette-von Droste-Hülshoff

Bankverbindung: IBAN: DE 30 4415 2370 0000 7328 91
BIC: WELADED1LUN

[Für alle anderen Veranstaltungen auf das Konto:](#)

AKV - Agentur für kulturelle Veranstaltungen Münsterland G.b.R.
IBAN: DE 08 4415 2370 0000 0982 28 | BIC: WELADED1LUN

Wichtig: Benennen Sie bitte die gebuchten Veranstaltungen mit Namen und Datum auf dem Überweisungsträger.

- Die Mindestteilnehmerzahl der kostenpflichtigen Veranstaltungen beträgt 15 Personen, bei Busreisen 35 Personen.

• **Wir freuen uns über jede Anmeldung!**

Zu Veranstaltungen werden häufig Anmeldungen getätigt, die Gebühren dazu nicht überwiesen und die Termine dann nicht wahrgenommen. Hierdurch können wartende andere Interessenten nicht berücksichtigt werden, da die Plätze theoretisch blockiert waren. Bitte haben Sie daher Verständnis für folgende Regelung:

Die Anmeldungen werden erst nach Eingang der Gebühren verbindlich vermerkt. Wenn Sie nicht mehr teilnehmen wollen, sagen Sie bitte Bescheid. Nicht bezahlte Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

- Bei **Nichtteilnahme** besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung. Wenn Sie eine Fahrt / Veranstaltung absagen und der Platz nicht wieder belegt werden kann, bleiben die Gesamtkosten für Bus, Führer etc. bestehen.

Restaurants möchten bis 1 Woche vor Veranstaltung die genaue Personenzahl benannt wissen. Diese müssen auch bezahlt werden.

Sie können gerne selbst Ersatz stellen und/oder auf die oft bestehende Warteliste zurückgreifen oder auf eine Rückzahlung des Teilnehmerpreises verzichten.

Die Interessenten auf der Warteliste erklären sich bereit, dass zwecks Kontaktaufnahme ihre Telefonnr. bzw. E-Mail-Adresse weitergegeben werden darf. Sollte eine Fahrt unsererseits abgesagt werden müssen, werden die eingezahlten Gebühren schnellstmöglich zurückerstattet.

- Gebühren bis zu 15 € werden nicht erstattet.
- **Bei Absage von Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Gebühren nur erstattet, wenn der Platz durch uns oder Sie wieder belegt werden kann.**

- Bei Exkursionen mit eigener Anfahrt sind nicht motorisierte Interessenten oft auf Mitnahme angewiesen und müssten mit Teilnehmern aus dem gleichen Wohnort Kontakt aufnehmen können.
Bitte sagen Sie Bescheid, wenn Ihre Kontaktdaten (E-Mail / Telefonnummer) nicht weitergegeben werden dürfen.

Verein Studierender im Alter, Münster e.V.

www.vstudia.de

Zweck des Vereins ist:

die Förderung des **aktiven Wissenerwerbs** und der auch **generationsübergreifenden Kommunikation** Studieninteressierter im In- und Ausland:

- Interessensvertretung
- Einbringen eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Kommunikation
 - zwischen Jung und Alt
 - zwischen den Teilnehmern

Vereinsanschrift:

Langestr. 15a
48165 Münster

Vorsitzende:

Elisabeth Vente-Smusch
Ludgeristr.6
59368 Werne
Vente-Smusch@web.de
Tel.: 02389-2889 oder 0177- 9 33 21 28



Verein **Studierender
im Alter** e.V.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung!“

Martin Buber

Agentur für kulturelle Veranstaltungen G.b.R.

www.akv-ms.de | Steuer-Nr.: 333/5130/5103

Sie suchen

ein interessantes kulturelles Angebot,

gepaart mit der Möglichkeit, Kontakte aufzubauen und eigene Kenntnisse und Fähigkeiten unterschiedlichster Art einzubringen?

Sie bieten

ein interessantes, kulturelles Angebot?

Ich bringe Sie mit interessierten Menschen zusammen und kümmere mich um Organisation und Durchführung!

Sie kennen

ein interessantes, kulturelles Angebot?

Machen Sie mich aufmerksam unter Telefon (02389) 2889 oder per E-Mail unter: Vente-Smusch@web.de

Vermitteln Sie qualifizierte Führungen oder berichten und erzählen Sie mir von Ihren Erfahrungen und Ihrem Wissen zu Themen wie:

- Historisches und Traditionelles
- Handwerkliches
- Städtebauliches
- Literarisches
- ... aus Ihrem Ort / Ihrer Umgebung

Werden Sie Mitglied im Verein Studierender im Alter e.V.!

Es lohnt sich ...

Für Sie:

Da Sie bei einigen Veranstaltungen Ermäßigung erhalten

Da Sie sich nach Erscheinen des Programms 3 Wochen vorab anmelden können und Ihnen so zunächst alle Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Für uns:

Da wir unsere zukünftige Arbeit besser vorplanen können

Da Sie uns damit zeigen, dass Sie Wert auf unseren Verein legen und mit uns zufrieden sind

Da wir uns von Ihnen angenommen, unterstützt und mitgetragen fühlen.



Verein **Studierender
im Alter** e.V.

Beitrittserklärung

Verein Studierender im Alter e.V. • Langestr. 15a • 48165 Münster
Ich/wir trete(n) dem Verein Studierender im Alter Münster/Westfalen e.V. bei.

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl / Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Geb. – Datum:

Der Mindestbeitrag p.a. beträgt 24 € für Einzelpersonen und 36 € für Ehepaare.

Datenschutzerklärung: Ich bin damit einverstanden, dass:

- die oben genannten Daten zur Durchführung von Vereinstätigkeiten verarbeitet und gespeichert werden und nur soweit, wie für Veranstaltungen notwendig, an Dritte weitergegeben werden.
- Fotos, auf denen ich im Rahmen einer Veranstaltungsaktivität zu sehen bin, veröffentlicht werden (z.B. Homepage).

.....
Datum Vorname, Name, Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Ich/wir unterstütze(n) den Verein mit einem Beitrag von € p.a.. Hiermit ermächtige ich den Verein Studierender im Alter eV, den Beitrag jährlich bei Fälligkeit (Monat März jeden Jahres) von meinem / unserem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir hierdurch unser Kreditinstitut an, die vom Verein Studierender im Alter e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann / Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE ZZZ 0000 12 20 979
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit dem Bestätigungsschreiben zu Ihrer Vereinsaufnahme mitgeteilt.

Geldinstitut:

BLZ / BIC:

Ktonr. / IBAN:

Ort:

Datum:

Unterschrift

Anregungen und Wünsche, Lob und Kritik

Ich wünsche mir Veranstaltungen zu folgenden Themen:

Weitere Anregungen:

Gut finde ich, dass

Nicht gut finde ich, dass

Es wäre gut, wenn Sie Ihre Anschrift angeben würden, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Email:

Senden Sie diese Seite bitte an:

Verein Studierender im Alter, Langestr. 15a, 48165 Münster
oder per E-Mail an: Vente-Smusch@web.de



Terminübersicht Herbst / Winter 2023 - 2024

OKTOBER

- SO 01.10.23 Fahrt mit Dr. Seick, Privatgärten in Overijssel
- MI 04.10.23 Auftaktveranstaltung: Philosophisch-naturkundlicher Spaziergang und Mitgliederversammlung
- SA 14.10.23 Fahrt zum Künstlerort Ootmarsum NL
- DO 19.10.23 A.v.Droste-Hülshoff: Rüschaus
- FR 20.10.23 Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?
- FR 27.10.23 KultUrGelände Hawerkamp

NOVEMBER

- FR 03.11.23 Friedenskapelle und - park
- MI 10.11.23 Tita-Cory-Campus – Hier trifft man Freunde fürs Leben!
- DO 23.11.23 Landesmuseum: Nudes / Kunst aus der Tate, London

DEZEMBER

- FR 01.12.23 Fahrt: „Dem Himmel so nah!“ – Modernes trifft auf Historisches
- DI 05.12.23 Handorfer Krippenweg: von der Dyckburgkirche zur Kirche St. Petronilla
- FR 08.12.23 CityAdvent und Café 1648 mit dem spektakulären 360 Grad Panorama-Blick

JANUAR

- DO 11.01.24 Jentschura – gesund leben lernen!
- DO 18.01.24 Universitätsklinikum Münster

FEBRUAR

- MI 07.02.24 Ausklang auf Schloss Wilkinghege: „Wenn alle Lippen sprühen Funken!“

*Es ist diese Fröhlichkeit im Herzen,
die ich uns allen und im übertragenen
Sinne unserem Land auch für die
Zukunft wünsche!*

Angela Merkel, Bundeskanzlerin a.D.